

Spielerisch Französisch lernen

VON FRANK SALTENBERGER

Neu-Anspach. Fremdsprachen lernt man am besten in dem Land, in dem die Sprache gesprochen wird, und wenn das nicht geht, sind Rollenspiele mit Alltagsszenen eine bewährte Methode. Vor diesem Hintergrund muss auch der traditionelle Theaterabend in französischer Sprache an der Adolf-Reichwein-Schule gesehen werden.

Mit dem wird allerdings auch stets für die Sprache des Nachbarlandes und die weiterführende Schule selbst geworben: „Wir würden uns freuen, wenn wir einige von Euch wiedersehen würden“, sagte denn auch Französischlehrerin Franziska Färber, die den Abend moderierte. Damit sprach sie die Grundschüler der Wiesenau-, der Hasenberg- sowie der Wehrheimer Limeschule an.

Die Grundschüler saßen allerdings nicht nur im Publikum, sondern waren auch auf der Bühne zu sehen. Die Mädchen und Jungen der eingeladenen Grundschulen studierten wie auch die Adolf-Reichwein-Schüler „verrückte Geschichten“ ein. „Des Histoires Folles“ war der Abend überschrieben und entsprechend „fou“ ging es auf der Bühne zu. So im Sketch „à l'hôpital“ der ARS-Französisch AG, in dem mit unsanften Methoden behandelt wurde oder in dem an den Klassiker „Dinner for One“ angelehnten Sketch „Le dîner au chateau“, die jeweils von fortgeschrittenen Französisch-Schülern gespielt wurden.

Dass aber bereits in den Grundschule hervorragende Arbeit geleistet wird, bewiesen in beeindruckender Weise die Limes-Schüler der dritten Klasse von Adrien Cornic und der vierten Klasse von Hannelore Fröhlich mit ihren sprachlich anspruchsvollen Beiträgen.

Aber auch die Hasenberg-Schule hatte was zu bieten. Die Schüler von Janine Knöpp präsentierten eine Modenschau, die selbstverständ-



lich in Französisch kommentiert wurde, und die Wiesenau stellte sich mit der Geschichte der kleinen Raupe Nimmersatt, die sich so durchfrisst, oder „La chenille qui fait des trous“, wie das französische Pendant heißt, vor.

Die Eltern und Mitschüler im Publikum hatten ihren Spaß, mussten allerdings bei einigen Sprachübungen mitmachen, was dem Vergnügen aber keinen Abbruch tat. Und Spaß am Spiel, merkte man auch den Akteuren auf der Bühne an.

In ihren Sketchen zeigten die fortgeschrittenen Schüler der Französischklassen, was sie gelernt haben. Damit begeisterten sie das Publikum und hatten auch selbst viel Spaß.
Fotos: fms

